

Der unterzeichnende Bezirksrat der FPÖ stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 28.06.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Penzing ersucht den Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Mag. Jürgen Czernohorszky, den am Flötzersteig Höhe Karl-Toldt-Weg (südliche Seite) situierten Mistkübel so versetzen zu lassen, dass die Sicht auf Personen, die den Schutzweg benützen wollen, ungehindert möglich ist.

Begründung

Dass die Sicht auf Fußgänger bei Schutzwegen wichtig ist, ist offenkundig, und hat der Gesetzgeber aus gutem Grund das Halten und Parken 5 m vor einem Schutzweg aus Sicht des ankommenden Verkehrs in § 24 Abs 1 lit c StVO verboten.

Zweifellos ist es sinnvoll, Abfallsammelbehältnisse in der Nähe hochfrequent benützter Verkehrsflächen zur Verfügung zu stellen. Darunter darf die Verkehrssicherheit, insbesondere die der jüngsten Verkehrsteilnehmer, jedoch nicht leiden.

Der Mistkübel ist auf einer Stange angebracht, die sich aus Sicht des ankommenden Verkehrs unmittelbar vor dem Schutzweg befindet und die das Hinweiszeichen gem. § 53 Abs 1 Z 2a StVO trägt.

Die Sicht des ankommenden Verkehrs insbesondere auf kleinere Kinder, die den Schutzweg benützen wollen, wird aufgrund des Mistkübels deutlich erschwert und somit ein Risiko geschaffen, welches es zu vermeiden gilt.

KO BR Armin Blind

